



Sammlung Theaterzettel

Norma

Bellini, Vincenzo

1870-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

/ 251. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 26. Mittwoch, den

16. November 1870.

NORMA.

496

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	.	.	.	Herr Schöffler.
Drobist, Haupt der Druiden	.	.	.	Herr Kögel.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oepriesterin im Tempel Trminful's	.	.	.	Frl. Pappenheim.
Abalgisa, Priesterin	.	.	.	Frl. Hausen.
Clotilde, Norma's Freundin	.	.	.	Frl. Grimm.
Flavius, des Severus Begleiter	.	.	.	Herr Schöffler.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Trminful.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hanisch.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
" 9 " 50 " " " Frankenthal, und Worms.
Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
Zum Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.